

Kirchstetterngasse.

Nr. 55 (III) mit Rücksicht auf die benachbarte Kirche.

Nr. 57 (IV). Kirche und Mesnerhaus (siehe Neulerchenfelderstraße).

Nr. 59 (II) = Neulerchenfelderstraße Nr. 46.

Koflerpark.

Erhaltung der Gartenanlagen.



Fig. 67 Grundsteingasse Nr. 38
Theresianisches Vorstadthaus. Schmiedeisernes Wirtszeichen
(Bereits abgebrochen)

Lerchenfeldergürtel.

Erhaltung der Gartenanlagen.

Nr. 43 (II), siehe Grundsteingasse Nr. 2.

Nr. 51 (III) = Neulerchenfelderstraße Nr. 1 „Zum goldenen Pelikan“ (Ö. K. II, 215). Hauswahrzeichen an der Straßenecke.

Nr. 57 (I). Garten des k. u. k. Filialinvalidenhauses.

Neulerchenfelderstraße.

Besitzen die alten einstöckigen Häuschen der Straße auch nur bescheidenen Kunstwert, so sind sie doch nicht arm an hübschen architektonischen Einzelheiten und fügen sich hie und da noch zu ansprechenden Straßenbildern zusammen.

Nr. 1 (III) = Lerchenfeldergürtel Nr. 51, siehe dort.

Nr. 7 (III).

Nr. 23 (III) = Brunnengasse Nr. 48.

Ist auf dem Plane VIII grün nachzutragen.

Gedenktafel für den Armenvater und Gemeinderat Franz Seidel am Hause Nr. 25 (I).

Nr. 31 (II).

Nr. 33 (IV). Bemerkenswert durch den über das Haustor vorspringenden Erkerbau.